

Schulleitung überprüft mit Hausbesuchen die Arbeitsunfähigkeit

Beitrag von „Finchen“ vom 12. März 2013 20:32

Wenn ich so krank bin, dass ich im Bett liege, gehe ich bestimmt nicht im Schlafanzug oder Nachthemd zur Tür, wenn es klingelt. Pakete können beim Nachbarn abgegeben werden und alle anderen können mich anrufen oder mir eine Mail schreiben.

Auch wenn ich krank bin muss in der Regel mein Kind versorgt werden. Daher bringe ich es (wenn möglich) trotzdem zur KiTa und nutze die dann freie Zeit um mich zu erholen. Wenn mir auf dem Weg dorthin jemand begegnet - mir völlig egal. Es wäre für mich deutlich anstrengender mein Kind trotz Krankheit den ganzen Vormittag alleine zu bespaßen.

Wenn es mir so schlecht geht, dass ich mich und/oder mein Kind nicht mehr alleine versorgen kann, bleibe ich auch nicht zu Hause, sondern lasse mir helfen und bin dann eben nicht zu Hause anzutreffen.

Ich frage mich gerade ernsthaft, was diese Diskussion soll. Das Verhalten der Schulleitung/der Kollegen ist vollkommen inakzeptabel. Mir fehlen die Worte...